Presseinformation

16. Juli 2004

76. „Christophorusfeier“ in St. Christophen

Rund um das Fest des Heiligen Christophorus, das alljährlich am 24. Juli gefeiert wird, finden auch heuer wieder in ganz Niederösterreich zahlreiche Autosegnungen und Festgottesdienste statt. In St. Christophen (Bezirk St. Pölten), Österreichs ältestem Wallfahrtsort für Kraftfahrer, steht die traditionelle „Christophorusfeier“ am kommenden Sonntag, 18. Juli, auf dem Programm. Es handelt sich dabei um die bereits 76. Feier dieser Art, die diesmal unter dem Motto „Besinnung und Einkehr gegen Aggressivität und Gedankenlosigkeit im Straßenverkehr“ steht. Im Anschluss an den Festgottesdienst (10 Uhr) wird den anwesenden Autofahrern, Mitfahrern und Fahrzeugen der Segen erteilt. Unter diesen werden sich unter anderem auch wieder historische Fahrzeuge des Oldtimer- und Sportwagenfahrer Clubs Tullnerfeld (OSCT) befinden.

Der Brauch der Autofahrer-Wallfahrt nach St. Christophen wurde im Jahr 1928 begründet. Damals bat der Wiener Taxi-Chauffeur Viktor Heidrich, der den Brauch im Zuge eines Aufenthalts in Frankreich kennen gelernt hatte, den damaligen St. Christophener Pfarrer Karl Koch, sein Auto zu segnen. Nach anfänglichem Widerstreben gab der Pfarrer dem Wunsch des Chauffeurs schließlich nach. Im Jahr darauf mobilisierte Heidrich Freunde und Bekannte zur Fahrt in den Wienerwald-Ort. Im Jahre 1930 wurden hier bereits 102 Autos und 48 Motorräder mit Beiwagen gesegnet.

Nähere Informationen: Heinz Kellner, Telefon 0676/930 15 41, e-mail heinz.kellner@oeamtc.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at